



Rundschreiben 1 / 2016

Viola – Falscher Mehltau – Mycoцентrospora-Blattflecken – Ramularia

Aufgrund der eher milden Witterung im alten Jahr haben sich in den Beständen der Frühjahrsblüher vielerorts die altbekannten Pilzkrankungen wie Mycoцентrospora-Blattflecken, Ramularia oder Falscher Mehltau ausgebreitet.

Der Befall mit **Falschem Mehltau (*Peronospora violae*)** schreitet auch unter den aktuell eher normalen Bedingungen voran. Falls Sie Ihre Bestände noch nicht vorbeugend behandelt haben, sollten Sie dies (bei geeigneter Witterung) unbedingt nachholen.

Bitte beachten Sie: Für eine sichere Wirkung der systemischen Wirkstoffe müssen die Temperaturen für **mindestens einen Tag auf 10-12° C** angehoben werden. Geeignete Präparate sind u. a. Acrobat Plus WG und Ridomil Gold MZ (**nur mit einzelbetrieblicher Genehmigung nach § 22**), Previcur N und Previcur Energy. Bei Befall muss für eine ausreichende Wirkung die Behandlung nach 5-7 Tagen wiederholt werden.

Vorbeugend können auch die Mittel Dithane NeoTec, Polyram WG oder Signum (nicht gegen Falsche Mehltäupilze zugelassen, Nebenwirkung z.B. beim Einsatz gegen Botrytis ausnutzen) eingesetzt werden.

Zur Vermeidung von Spritzflecken, einer besseren Verteilung und eines schnelleren Abtrocknens der Bestände kann der Einsatz von Netzmitteln sinnvoll sein. Bei überhöhten Netzmittelzugaben und/oder zu hohen Aufwandmengen sind immer wieder Schäden zu beobachten.

Helle Blattrandnekrosen können auftreten, wenn bei niedrigen Temperaturen z. B. Fungizide ausgebracht werden. Besonders systemisch wirkende Fungizide z. B. Score (Difenoconazol), Tilt (Propiconazol) u. a. können in Verbindung mit Schwachlichtbedingungen zu derartigen Symptomen führen. Je nach Einzelsituation kann dann ein sekundärer Pseudomonas sp.-Befall diese Symptome verstärken, da Bakterien Wunden zum Eindringen in die Pflanze benötigen. Grauverfärbung und anschließendes Eintrocknen von Blättern kann ebenfalls durch die plötzliche Kälte in der Nacht (bzw. auch in Verbindung mit Pflanzenschutzmaßnahmen) verursacht worden sein.

Pflanzenpasspflicht für Wirtspflanzen von Xylella

Neu ist die Pflanzenpasspflicht für Wirtspflanzen von Xylella fastidiosa

Ende letzten Jahres wurden die **Notmaßnahmen der EU gegen die Verbreitung von Xylella fastidiosa** (Feuerbakterium) überarbeitet und erweitert. Neu eingeführt wurde jetzt die **Pflanzenpasspflicht für Xylella-Wirtspflanzen**. Die Wirtspflanzenliste umfasst zurzeit 43 Pflanzenarten. Betroffen sind unter anderem Zierpflanzen (z.B. **Hebe, Lavendel**, Floribundarosen, **Vinca**, Oleander), Kräuter (z.B. **Rosmarin**, Lorbeer) sowie zahlreiche Gehölze. Die komplette Wirtspflanzenliste der EUROPEAN COMMISSION ist beim Beratungsring auf Anfrage verfügbar.

Die betroffenen Pflanzen dürfen innerhalb der EU nur gehandelt werden, wenn sie von einem Pflanzenpass begleitet sind. Nur wenn die Pflanzen direkt an den Endverbraucher abgegeben werden, ist der Pass nicht erforderlich.

Die Beantragung zur Registrierung und zur Verwendung von Pflanzenpässen erfolgt beim Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Ansprechpartner ist Herr Jobst Heller

Tel.: 0511 4005 2203

Mail: jobst.heller@lwk-niedersachsen.de

Zulassungsveränderungen

Neue Zulassungen:

Agree 50 WG (*Bacillus thuringiensis* subspecies *aizawai* Stamm GC-91) ist zur Bekämpfung von freilebenden Schmetterlingsraupen in Zierpflanzen zugelassen worden. Aufwandmenge: 1,0 kg/ha in mind. 1.000 l/ha, bis 50 cm Pflanzengröße, bis zu 6 Anwendung im Freiland und im Gewächshaus.

Metarex Inov ist als Schneckenkorn gegen Nacktschnecken im Gewächshaus zugelassen worden. Im Unterschied zu Metarex sind bis zu 5 Anwendungen pro Jahr zugelassen.

Zulassungserweiterungen:

VitiSan hat eine Zulassungserweiterung erhalten gegen Echten Mehltau an Zierpflanzen, Aufwandmenge: 3,0 kg/ha in min. 1.000 – 2.000 l/ha, bis 50 cm Pflanzengröße in Freiland und Gewächshaus, max. 10 Anwendungen. Der Wirkstoff ist auch als Backpulver bekannt.

Zulassungsverlängerungen:

Calypso und **Butisan** bis zum 31.03.2016.

Spruzit Neu, **Risolex** und **Merpan 80 WDG** bis zum 30.04.2016.

CCC 720, **Stabilan 720**, **Chlormequat 720** bis zum 30.04.2016.

Fenikan, **Melody Combi** und **Ridomil Gold Combi** bis zum 30.06.2016.

Luna Privilege bis zum 30.07.2016.

Finalsan bis zum 31.08.2016.

Spectrum bis zum 30.09.2016.

Menno Florades bis zum 31.10.2016.

Aliette WG, **Cercobin FL**, **Derrex**, **Polyram WG** und **Sluxx HP** bis zum 31.12.2016.

Information zur Ordnungsmäßigkeit der Kassenbuchführung

Fast alle Unternehmen, die Bargeld einnehmen, nutzen Registrierkassen oder PC-Kassensysteme. Der Einsatz der Technik hat eine Reihe von betriebswirtschaftlichen Vorteilen, ist allerdings auch mit Pflichten verbunden. Das Merkblatt der Oberfinanzdirektion Niedersachsen, das wir Ihnen als Anlage zum Rundschreiben beigefügt haben, soll Ihnen einen Überblick verschaffen, um häufige Fehlerquellen in der Kassenbuchführung von vornherein zu vermeiden.

Termine

Jahreshauptversammlung Gartenbauberatungsring e. V. Oldenburg am 04.02.2016

Haus Maria Rast, Cloppenburg

Folgende Themen sind vorgesehen:

- Pflanzenwachstum online erfassen und vergleichen (Tobias Höing)
- Ursachen von Blattdeformationen an Poinsettien - Ringversuch Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg (Frank Lehnhof, PSA Niedersachsen)

„Mindestlohn, Zeiterfassung und Arbeitsverträge“ mit diesen Themen befasst sich Gabi Eberts vom Wirtschaftsverband Gartenbau e. V. direkt im Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung

Topfpflanzentag 2016 in der LVG Straelen am 12.01.2016: *Gaultherien 2020*

Themen: Siehe Rundschreiben 17/2015

Azerca-Seminar 2016 am 03.02.2016 in der LVG Bad Zwischenahn

Themen: Siehe Rundschreiben 17/2015

Betriebsleitertag Einzelhandelsgärtner und Floristen in der LVG Hannover-Ahlem am 12.01.16

Betriebsleitertag Produktion in der LVG Hannover-Ahlem am 19.01.16

Die Programme finden Sie als pdf-Dokument in der E-Mail-Anlage.

Den Faxempfängern des Rundschreibens schicken wir es gerne auf Anfrage zu, Telefon Frau Unger: 04403 9796-0.

Ihr Berater
Jan Behrens